



JAHRESBERICHT DER SCHMETTERLINGSGRUPPE



2023/2024

Im Spätsommer beginnt das neue Krippenjahr

Das neue Krippenjahr beginnt in der Schmetterlingsgruppe turbulent. Es kommen 4 neue Kinder zu uns. Wir sind gespannt wer alles zu uns kommen wird. Die Eingewöhnungszeit der neuen Kinder ist für uns alle eine stressige Zeit. Alle 2 - 3 Wochen kommt ein neues Kind zu uns. Als erstes kommt Teona zu uns in die Gruppe. Anschließend begrüßen wir Leticia. Danach kommt Sofia zu uns. Sie ist das jüngste Kind in unserer Gruppe. Als letztes Kind heißen wir Leo willkommen. Anfang November sind alle Eingewöhnungen abgeschlossen. Wir sind 11 Kinder, davon 9 Mädchen und 2 Jungen.



Herzen aus Lebkuchen

Jedes Kind durfte im Oktober sein eigenes Lebkuchenherz gestalten. Wir haben zuerst den Puderzucker mit Wasser und 4 verschiedenen Lebensmittelfarben (rot, blau, gelb und grün) vermischt. Wir durften entscheiden welche Farben wir verwenden wollen. Mit einem Löffel oder den Fingern haben wir die verschiedenfarbigen Zuckergüsse auf unsere Herzen verteilt. Das hat großen Spaß gemacht.



Oktoberfest - Hurra!

Wir wollen eine schöne Tradition aufrechterhalten und das Oktoberfest auch in unserer Gruppe feiern. An diesem Tag durften wir in Tracht in die Kinderkrippe kommen. Wir haben ein bayrisches Frühstück genossen. Jedes Kind hat dafür etwas mitgebracht. Zusätzlich haben wir noch Weißwürste und Brezen bekommen. Nach dem Frühstück haben wir unsere Lebkuchenherzen bekommen, die wir mit nach Hause nehmen durften. Anschließend haben wir in Dirndl und Lederhose Fotos gemacht.





Vorbereitungen für St. Martin

Wir feiern in der Kinderkrippe St. Martin. Dafür müssen wir Einiges vorbereiten. Als erstes basteln wir unsere Laternen. Mit Fingerfarben bemalt jedes Kind seine Laterne. Anschließend backen wir für jedes Kind eine Martinsgans. Wir lernen welche Zutaten wir für den Teig benötigen. Wir dürfen beim Wiegen und Vermischen der Zutaten helfen. Danach stechen wir die Martinsgänse aus dem Teig aus. Anschließend kommen sie in den Ofen. Sobald sie nicht mehr heiß sind dürfen wir mit schwarzen Streuseln der Gans ein Auge machen. Die St. Martinsgeschichte wird uns erzählt und wir lernen, dass es wichtig ist zu teilen.



St. Martin

Heute, am 10.11, ist es endlich so weit, wir feiern St. Martin. Wir essen ein leckeres Frühstück. Jedes Kind hat etwas dafür mitgebracht. Nach dem Essen bekommen wir unsere Martinsgänse, die wir mit nach Hause nehmen dürfen, um sie dort mit unseren Eltern und Geschwister zu teilen. Am Abend nehmen wir zusammen mit unseren Familien am Laternenumzug teil. Wir gehen mit unseren Laternen in den Garten des Klinikums und anschließend in die Kirche. Unsere Laternen leuchten wunderschön. Wir singen Lieder und schauen den Kindergartenkindern zu, als diese die St. Martinsgeschichte vorführen. Das war ein aufregender Tag.



Wir musizieren

Jeden Freitag kommt Margareta und singt mit uns. Wir dürfen mit Schütteleier musizieren und Margareta begleitet uns mit dem Klavier. Auch außerhalb des Musikunterrichtes lernen wir Instrumente kennen und dürfen diese ausprobieren. Das macht uns Spaß.



Turnen

Im Laufe des Jahres dürfen wir immer wieder turnen. Dafür gehen wir in den Schlafräum. Dort wird für uns ein Parkour aufgebaut. Über die Hindernisse zu klettern macht uns Spaß. Jedes Kind kann es kaum erwarten, dass es an der Reihe ist.



Wisst ihr wer bald zu uns kommt?



Langsam geht es auf das Jahresende zu. Es kommt schon bald der Nikolaus zu uns. Wir lernen mit Hilfe des Kamishibai die Geschichte des Hl. Nikolaus kennen und üben das Nikolauslied: „Lasst uns froh und munter sein“.

Wir gestalten Säcke, damit der Nikolaus sie füllen kann. Jedes Kind macht aus zwei Handabdrücken einen Nikolaus.



Der Hl. Nikolaus ist da

Alle Kinder sind heute sehr aufgeregt, denn der Nikolaus kommt uns besuchen. Wir beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Alle Kinder haben etwas mitgebracht. Nach dem Frühstück warten wir auf den Nikolaus. Plötzlich hören wir jemanden an der Tür klopfen. Endlich ist der Nikolaus da. Er trägt ein langes Gewand und hat einen langen Stab in der Hand. In seinem Sack sind Geschenke. Wir singen für den Nikolaus „Lasst uns froh und munter sein.“ Anschließend überreicht der Nikolaus jedem von uns ein Geschenk. Wir bedanken uns bei ihm und überreichen ihm Bilder, die wir für ihn gemalt haben.



Vorbereitungen auf das große Fest

In der Vorweihnachtszeit haben wir viel zu tun. Plätzchen müssen gebacken, die Gruppe geschmückt und die Geschenke für Mama und Papa gebastelt werden.



Das Plätzchenbacken macht uns Spaß. Wir lernen wie ein Teig hergestellt wird. Danach darf jedes Kind einen Teil des Teiges ausrollen und anschließend mit verschiedenen Formen Plätzchen ausstechen. Anschließend kommen sie in den Ofen.



An einem anderen Tag dürfen wir die Kekse verzieren. Wir bekommen verschiedenfarbige Zuckergüsse und Streusel, die wir zur Dekoration benutzen dürfen.



Nun müssen noch die Geschenke für unsere Eltern gemacht werden. Wir bemalen einen aus Eierkarton gebastelten Weihnachtsbaum mit grüner Farbe und verzieren ihn mit Glitzer. Anschließend stellen wir ihn in eine Kugel und geben künstlichen Schnee hinzu. Unsere Schneekugeln sind fertig. Für die Weihnachtsfeier üben wir das Lied: „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“.



Unser Weihnachtsfest

Heute findet die Weihnachtsfeier statt. Wir sind sehr aufgeregt und freuen uns auf unsere Verwandten, die am Nachmittag kommen werden. Nach dem Schlafen warten wir im Schlafraum auf unsere Verwandten. Wir dürfen in der Zwischenzeit mit Bällen spielen und Weihnachtsmusik anhören.

Als unsere Verwandten da sind gehen wir in den Gruppenraum. Dort ist schon alles für die Feier vorbereitet. Der Tisch ist mit vielen Leckereien, die unsere Eltern mitgebracht haben und den Plätzchen, die wir gebacken haben gedeckt. Zuerst setzen wir uns mit unseren Eltern auf den Teppich und singen gemeinsam das Lied:



„Schneeflöckchen, Weißbrotchen“. Wir Kinder begleiten das Lied mit Schütteleiern. Anschließend dürfen wir die leckeren Speisen essen. Kurz vor Ende der Weihnachtsfeier überreichen wir unseren Eltern die selbstgebastelten Weihnachtsgeschenke.

Fasching

Die Kinder und ErzieherInnen dürfen verkleidet kommen.

Am Faschingsdienstag wird in der Einrichtung Fasching gefeiert.



Der Tag beginnt mit einem gesunden Frühstück, was die Kinder mitbringen dürfen.



Nach dem Frühstück gönnen wir uns einen Krapfen.

Anschließend wird Morgenkreis gemacht, wo wir die Kostüme vorstellten und die Tradition des Faschings besprachen. Danach wurde ausgiebig getanzt und Faschingsspiele gespielt.



Am Schluss fand noch ein kreatives Angebot statt.



Unser Osterfest

Die kreativen Angebote für Ostern fanden eine Woche davor statt, somit war die Stimmung schon da.



Ein Tag vor Ostern begann die Vorbereitung auf das Fest. Wir färbten Ostereiern und die Ostergeschichte wurde anhand vom Erzähltheater erzählt und besprochen.



Am Osterfest wurde gemütlich und ausgiebig gefrühstückt und danach ging's auf Osterneste suche. Die Kinder waren sehr aufgeregt und ein paar behaupteten den Osterhasen gesehen zu haben.



Das Sommerfest

Vor der Sommerschließung, bevor sich das Kitajahr dem Ende neigt, feiern wir unser Sommerfest. Beim Sommerfest kommen die Eltern, Geschwistern, Großeltern etc. und wir verabschieden uns mit einer Vorführung.

Dieses Jahr haben wir ein Lied vorbereitet: "Hm, macht der grüne Frosch im Teich". Dazu haben wir uns Froschaugen und jeweils einen grünen Rock gestaltet.



